#### PATENT COOPERATION TREATY

# **PCT**

# INTERNATIONAL PRELIMINARY REPORT ON PATENTABILITY (Chapter I of the Patent Cooperation Treaty)

(PCT Rule 44bis)

Applicant's or agent's file reference G5477 PCT	FOR FURTHER ACTION	See item 4 below		
International application No. PCT/EP2004/007794	International filing date (day/month/year) 14 July 2004 (14.07.2004)	Priority date (day/month/year) 14 July 2003 (14.07.2003)		
International Patent Classification (8th edition unless older edition indicated) See relevant information in Form PCT/ISA/237				
Applicant UMICORE AG & CO. KG				

1.	This international preliminary report on patentability (Chapter I) is issued by the International Bureau on behalf of the International Searching Authority under Rule 44 bis.1(a).				
2.	This REPORT consists of a total of 10 sheets, including this cover sheet.				
	In the attached sheets, any reference to the written opinion of the International Searching Authority should be read as a reference to the international preliminary report on patentability (Chapter I) instead.				
3.	This report contains indications relating to the following items:				
	Box No. I	Basis of the report			
	Box No. II	Priority			
!	Box No. III	Non-establishment of opini applicability	ion with regard to novelty, inventive step and industrial		
	Box No. IV	Lack of unity of invention			
	Box No. V	Reasoned statement under applicability; citations and	Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial explanations supporting such statement		
	Box No. VI	Certain documents cited			
	Box No. VII	Certain defects in the intern	national application		
	Box No. VIII	Certain observations on the	e international application		
4.	4. The International Bureau will communicate this report to designated Offices in accordance with Rules 44bis.3(c) and 93bis.1 but not, except where the applicant makes an express request under Article 23(2), before the expiration of 30 months from the priority date (Rule 44bis.2).				
			Date of issuance of this report 26 June 2006 (26.06.2006)		
The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland		ombettes	Authorized officer Yolaine Cussac		

e-mail: pt11@wipo.int

Facsimile No. +41 22 338 82 70 Form PCT/IB/373 (January 2004)

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHE	NBEHÖRDE	PCT			
siehe Formular PCT/ISA/220 CORRECTEI VERSION	Absendedatum (Tag/Monat/Jahr)	TLICHER BESCHEID DER NTERNATIONALEN CHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT) slahe Formular PCT/ISAZ10 (Blatt 2)			
Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts siehe Formular PCT/ISA/220	WEITERES VC siehe Punkt 2 unter	n			
Internationales Aktenzeichen Intern	ationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jal 7.2004	Prioritätsdatum (TagMonatUahr) 14.07.2003			
Internationale Parentklassifikation (IPK) oder natio	nale Klassifikation und IPK				
Anmelder UMICORE AG & CO. KG	H01M8/02, H01M8/10, C25B9/10, C25B1/10				
1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:  □ Feld Nr. □ Grundlage des Bescheids □ Feld Nr. □ Priorität □ Feld Nr. □ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuhelt, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Feld Nr. □ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. □ Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuhelt, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung □ Feld Nr. □ Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. □ Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung □ Feld Nr. □ Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung □ Feld Nr. □ Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung 2. WEITERES VORGEHEN  Wird ein Antrag auf Internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheld als schriftlicher Bescheld der mit der Internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"): dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewähtte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 65.1bis bine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewähtte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 65.1bis bine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewähtte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 65.1bis bine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewähtte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 65.1bis bine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewähtte IPEA dem Internationale Profisionalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.  Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so ist der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monsten ab dem Tag, an dem des Formblatt PCT/SAA220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monsten ab dem Prioritäteidatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Sellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.  Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/SAA220.					
Name und Postanschrift der mit der Internation Recherchenbehördo  Europälsches Patentamt - P.B. NL-2280 HV Rijswijk - Pays Ba: Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 6	5818 Patentlaan 2 Kuhn, T	er Bediensteter 0-8969			

10-05-2006

14:42

# BERICHTIGTES BLATT

# SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/007794

_	Feld Nr	. I Grundlage des Beschelds			
١.	Hinsich	tlich der Sprache ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache internationalen Anmeldung in der Sprache internationalen Anmeldung in der Sprache internationalen in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.			
	De ei	r Bescheld ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache retellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der genationalen Becherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).			
2.	Hinsich wurde	Hinsichtlich der <b>Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz,</b> die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt wurden:			
	a. Art des Materials				
		Sequenzprotokoll			
		Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll			
	b. For	n des Materials			
		in schriftlicher Form			
		in computerlesbarer Form			
	c. Zett	punkt der Einreichung			
		in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten			
		zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht			
		bel der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht			
	€	Vurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle singereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Koplen mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmi ozw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.			
	4. Zusā	tzliche Bemerkungen:			

### SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/007794

Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

10-05-2006

Neuheit

Ansprüche 9,11-15,19-22 Ja:

Nein: Ansprüche 1-8,10,16-18

Erfinderische Tätigkeit

Ansprüche Ja:

Nein: Ansprüche 1-22

Gewerbliche Anwendbarkeit

Ansprüche: 1-22 Ja:

Nein: Ansprüche:

Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VII

Es wurde festgestellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist:

slehe Belblatt

Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:

slehe Belblatt

T-517 P.012/017 F-811

### BERICHTIGTES BLATT

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT) Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/007794

#### Zu Punkt VII

In den Ansprüchen 20 und 21 weisen einen Widerspruch auf. Es wird hier die MEE nach einem der Ansprüche 1 bis 15 und die Aushärtung des Dichtungsmaterials bzw. die Anbindung des Dichtungsmaterials beansprucht. In den Ansprüchen 1-7 wird jedoch kein Dichtungsmaterial erwähnt.

#### Zu Punkt VIII

- 1. Der in dem Anspruch 12 bzw. 21 verwendete Ausdruck "einem weiteren umlaufenden Kunststoff-Rahmen" bzw "an den umlaufenden Kunststoffrahmen" ist vage und unklar (worum läuft der Kunstoffrahmen?) und läßt den Leser über die Bedeutung des betreffenden technischen Merkmals im Ungewissen. Dies hat zur Folge, daß die Definition des Gegenstands dieser Ansprüche nicht klar ist (Artikel 6 PCT).
- 2. Der Anspruch 16 entspricht nicht den Erfordernissen des Artikels 6 PCT, well der Gegenstand des Schutzbegehrens nicht klar definiert ist. In dem Anspruch Ansprüchen wird versucht, den Gegenstand durch das zu errelchende Ergebnis zu definieren "...aufweisend das Verbinden von zwel..."; damit wird aber lediglich die zu lösende Aufgabe angegeben, ohne die für die Erzielung dieses Ergebnisses) notwendigen technischen Merkmale zu bieten (welche Merkmale des Verfahrens ermöglichen dieses Verbinden?).

#### SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/007794

#### Zu Punkt V.

14:43

- 1 Es wird auf die folgenden Dokumente verwlesen:
  - D1: EP 1 289 042 A (HONDA GIKEN KOGYO KABUSHIKI KAISHA) 5. März 2003 (2003-03-05)
  - D2: US 5 187 025 A (KELLAND ET AL) 16. Februar 1993 (1993-02-16)
  - D3: EP-A-0 951 086 (MATSUSHITA ELECTRIC INDUSTRIAL CO., LTD) 20. Oktober 1999 (1999-10-20)
  - D4: PATENT ABSTRACTS OF JAPAN Bd. 1999, Nr. 05, 31. Mai 1999 (1999-05-31) -& JP 11 045729 A (FUJI ELECTRIC CO LTD), 16. Februar 1999 (1999-02-16)
  - D5: US-B1-6 245 454 (GOCHO YOSHITSUGU ET AL) 12, Juni 2001 (2001-06-12)
  - D6: US-A-5 464 700 (STECK ET AL) 7. November 1995 (1995-11-07)
- 2 Mangelnde Neuheit unabhängige Ansprüche 1 und 16 bis 18
- 2.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordemisse des Artikels 33(1) PCT, well der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.

Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Membran-Elektroden-Einheit für elektrochemische Vorrichtungen, aufwelsend eine ionenleitende Membran mit Vorder-und Rückseite (22, Abb. 2), eine erste Katalysatorschicht (28) und ein erstes Gasverteilersubstrat (32) auf der Vorderseite sowie eine zweite Katalysatorschicht (30) und ein zweites Gasverteilersubstrat (34) auf der Rückseite, wobei das erste Gasverteilersubstrat (32) eine geringere flächige Ausdehnung als die ionenleitende Membran (22) und das zweite Gasverteilersubstrat (34) im wesentlichen die gleiche flächige Ausdehnung wie die ionenleitende Membran (22) aufweist.

2.2 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 16 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu

#### SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/007794

ist.

Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Verfahren zur Herstellung einer Membran-Elektroden-Einheit nach Anspruch 1, aufwelsend das Verbinden von zwei katalysatorbeschichteten Gasverteilersubstraten mit der Vorder-und Rückseite einer ionenleitenden Membran (Spalte 8, Zeilen 18 bis 21).

2.3 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 17 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.

Dokument D1 offenbart (die Verweise In Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Verfahren zur Herstellung einer Membran-Elektroden-Einheit nach einem der Anspruch 1, aufweisend das Verbinden von zwei nicht katalysatorbeschichteten Gasverteilersubstraten mit der Vorder-und Rückseite einer auf beiden Seiten mit Katalysator beschichteten ionenleitenden Membran (Absatz 41, Zeilen 28 bis 31).

2.4 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 18 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.

Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Verfahren zur Herstellung einer Membran-Elektroden-Einheit nach Anspruch 1, wobei die nicht von einem Gasvertellersubstrat gestützte Oberfläche (siehe Abb.

- 6) der ionenleitenden Membran (22) direkt mit Dichtungsmaterial (90) in
- 6) der ionenleitenden Membran (22) direkt mit Dichtungsmaterial (90) in Kontakt gebracht wird.
- 2.5 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 18 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.

Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

#### SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/007794

- 3. Mangel an Erfinderischer Tätigkeit unabhängigen Ansprüche 19 bis 21
- 3.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 19 nicht auf einer erfinderischen T\u00e4tigkeit im Sinne von Artikel 33(3) PCT beruht.
- 3.1.1 Das Dokument D1, wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des Anspruchs 19 angesehen. Es offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

  Verfahren zur Herstellung einer Membran-Elektroden-Einheit nach Anspruch 1, wobei die Membran-Elektroden-Einheit mit einem oder mehreren vorgefertigten Rahmen aus Dichtungsmaterial (Abb. 6) in Kontakt gebracht wird und die in direktem Kontakt stehenden Bereiche von Membran-Elektroden-Einheit und Dichtungsmaterial unter Druck verbunden werden (Absatz 38).
- 3.1.2 Der Gegenstand des Anspruchs 19 unterscheidet sich daher von dem aus D2 bekannten dadurch, dass die in direktem Kontakt stehenden Bereiche von Membran-Elektroden-Einheit und Dichtungsmaterial unter Druck mit einem elektrischen Heizimpuls verbunden werden,
- 3.1.3 Die mit der vorliegenden Erfindung zu lösende Aufgabe kann somit ein schnelles Verfahren zum Abdichten von Membranelektrodeneinheiten bereitzustellen.
- 3.1.4 Die in Anspruch 19 der vorliegenden Anmeldung vorgeschlagene Lösung kann nicht als erfinderisch betrachtet werden (Artikel 33(3) PCT) da in Dokument D5 eine der aus D1 bekannten MEE ähnliche MEE von mehreren Dichtungsrahmen umfasst wird und diese durch erhöhten Druck und Temperatur ausgehärtet werden (siehe D5 Zusammenfassung).

Die Impulsschweissen ist eine allgemein bekannte Helsspresstechnik zur Verbindung von Dichtungsrahmen (siehe z. B. Dokument D6, Spalte 15, Zeilen 29 bis 40).

3.1.5 Daher würde der Fachmann, ohne erfinderisches Zutun, alle in D1 und D2 offenbarten Merkmale miteinander kombinieren, um die gestellte Aufgabe zu lösen. Die im unabhängigen Anspruch 19 vorgeschlagene Lösung kann daher nicht als erfinderisch betrachtet werden (Artikel 33 (3) PCT).

#### SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/007794

- 3.2 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 20 nicht auf einer erfinderischen T\u00e4tigkeit im Sinne von Artikel 33(3) PCT beruht.
- 3.2.1 Das Dokument D1, wird als n\u00e4chstliegender Stand der Technik gegen\u00fcber dem Gegenstand des Anspruchs 20 angesehen. Es offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):
  Verfahren zur Herstellung einer Membran-Elektroden-Einheit nach Anspruch 1
- 3.2.2 Der Gegenstand des Anspruchs 20 unterscheidet sich daher von dem aus D2 bekannten dadurch, dass eine die <u>Aushärtung des Dichtungsmaterlals</u> durch erhöhten Druck und/oder erhöhte Temperatur oder durch Kontakt mit Luftfeuchtigkeit und/oder durch erhöhte Temperatur erfolgt.
- 3.2.3 Die mit der vorliegenden Erfindung zu lösende Aufgabe kann somit darin gesehen werden, die aus D1 bekannt MEE gut abzudichten.
- 3.2.4 Die in Anspruch 20 der vorliegenden Anmeldung vorgeschlagene Lösung kann nicht als erfinderlsch betrachtet werden (Artikel 33(3) PCT) da in Dokument 2 eine der aus D1 bekannten MEE ähnliche MEE von Dichtungsrahmen umfasst wird und diese durch erhöhten Druck und Temperatur ausgehärtet werden (siehe D2, Spalte 3, Zeile 57 bis Spalte 4, Zeile 3 und Spalte 4, Zeilen 5 bis 16.
- 3.2.5 Daher würde der Fachmann, ohne erfinderisches Zutun, alle in D1 und D2 offenbarten Merkmale mitelnander kombinieren, um die gestellte Aufgabe zu lösen. Die im unabhängigen Anspruch 20 vorgeschlagene Lösung kann daher nicht als erfinderisch betrachtet werden (Artikel 33 (3) PCT).
- 3.3 Mit dem unter Punkt 3.1.1. bis 3.1.6 aufgeführten Einwand kann ebenfalls der Mangel an erfinderische Tätigkeit von Anspruch 21 aufgezeigt werden. Der Gegenstand des Anspruchs 21 beruht daher ebenfalls nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit im Sinne von Artikel 33(3) PCT.
- 3.4. Der Anmelder wird darauf hingewiesen, dass der Mangel an erflnderischer Tätigkelt der Ansprüche 19 bls 21 ebenfall durch Kombination der Dokumente D1 und D4 oder D1 mlt D6 aufgezeigt werden kann.

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/007794

- 4 ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 2-15
  Die Ansprüche 2-15 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den
  Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse
  des PCT in Bezug auf Neuhelt bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen.
- 4.1 D1 offenbart ebenfalls das zusätzliche Merkmal der abhängigen Ansprüche 2 (z.B. Abb. 2), 3 (Spalte 3, Zeile 58 bis Spalte 4, Zeile 2), 4 (z.B. Abb. 2), 5 (Absatz 40 Zeilen 17 bis 20), 6 (Absatz 1), 7 (die PEM ist dünn, siehe Absatz 42, das heißt 200 μm oder dünner), 8 (Abb. 6, Dichtungsmaterial (90)), 10 (allgemein bekannt). Abhängige Ansprüche 2-8 und 10 sind daher nicht neu.
- 4.2 Aus der Kombination von Dokument D1 mit D3 oder D1 mit D4 oder D1 mit D6 folgt mangelnde erfinderische Tätigkeit von Anspruch 9, von Dokument D1 mit D3 folgt mangelnde erfinderische Tätigkeit des Anspruchs 11 und von Dokument D1 mit D2 oder D1 mit D4 oder D1 mit D6 folgt mangelnde erfinderische Tätigkeit der Ansprüche 12 bis 15.